

# Pressemitteilung

Freundeskreis Römerkanal e.V., Madbachstr. 19, 53359 Rheinbach

Prof. Dr. Gerd Wiendieck  
Pressesprecher  
Tel. 02226-900106  
gerd.wiendieck@t-online.de

09.12.2012

## **Der Freundeskreis Römerkanal e.V. blickt optimistisch nach vorn.**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Römerkanal hatte drei Ziele:

Mitglieder und Freunde wurden über die Arbeit des vergangenen Jahres informiert, der Vorstand berichtete über die Zukunftspläne und es sollten weitere Interessenten zur Mitarbeit eingeladen werden. Der große Saal im Hotel Streng war voll besetzt. Allein dies zeigt das wachsende Interesse an der antiken römischen Kultur im Rheinland.

Der Vorsitzende Lorenz Euskirchen schilderte in seinem Rechenschaftsbericht die wesentlichen Arbeiten des vergangenen Jahres: Es wurde eine Römerkanal-Charta erarbeitet. Damit werden die Anrainerkommunen des Römerkanals von Nettersheim über Rheinbach nach Köln aufgefordert, sich um die Pflege und den Erhalt dieses noch heute bewundernswerten antiken Bauwerks zu kümmern. Dieses - maßgeblich von Prof. Dr. Grewe konzipierte - Dokument wurde im Rahmen einer Feierstunde zur Einweihung des neu ausgeschilderten Römerkanalwanderweges von den Bürgermeistern unterzeichnet. Konrad Beikircher erfreute die Gäste mit rheinisch-römischen Anekdoten.

Der Verlauf des Römerkanals im Stadtgebiet von Rheinbach (und außerhalb der Stadt) konnte durch Bronzeplatten, die in die Gehwege einbetoniert wurden, sichtbar gemacht werden. Der Vorsitzende dankte den Stiftern für ihre Spenden und dem Bauhof der Stadt für seine Unterstützung.

Im August gab es wiederum - unterstützt durch das Glasmuseum und den Naturpark Rheinland - die „Römertage“ in Rheinbach, mit Vorträgen von Frau Lösch und Horst Dieter Maurer sowie zahlreichen Ausstellungen und Präsentationen rund um die römische Kultur. Es war ein besonderer „Tag für die ganze Familie“ mit römischen Legionären, keltischen Streitwagen, römischem Kochen und einer „Römerrallye“ für die Kinder.

Lorenz Euskirchen dankte dem Regionalbeirat, der unter dem Vorsitz von Frau Sabine Wahlen die Interessen aller Anrainerkommunen vertritt, für Anregungen und Unterstützungen.

Beim Blick nach vorn konzentrierte sich der Vorsitzende auf die inzwischen weit gediehenen Planungen zur Errichtung eines Informationszentrums Römerkanal im Himmeroder Hof im Jahre 2014. Dort soll dann auch



die Zülpicher Ausstellung „Wasser für Roms Städte“ ihre endgültige Bleibe finden.

Die Vorstandswahlen zeigten Kontinuität. Zwei Posten wurden neu besetzt: Herr Gerd Neunkirchen, legte mit seinem Ausscheiden aus der Kreissparkasse auch sein Amt als Schatzmeister nieder. Als Nachfolger wurde Herr Stephan Moos einstimmig gewählt. Eine Position im Beisitz ging von Herrn Felizius Poth an Herrn Peter Lahl über.

Vorstand vlnr.: Horst Dieter Maurer, Friedhelm Becker, Prof. Dr. Gerd Wiendieck, Peter Lahl, Rolf Greiff, Lorenz Euskirchen, Heiko Dietrich, Bernd Beissel, Prof. Dr. Klaus Grewe.

Nicht im Bild: Stefan Raetz, Sabine Wahlen